

Umgang mit Rechtsextremismus an Schulen

Beitrag von „mjisw“ vom 9. September 2023 11:11

Zitat von Quittengelee

Der Verkehr ist Schuld am Verkehr und der LKW-Fahrer am Unfall. Das ist alles längst geklärt,

Sie nehmen es trotzdem in Kauf, dass durch die Folgefehler andere Menschen sterben können.

Sollen sie sich halt vor dem Reichstag festkleben oder so. Das ist doch völlig okay. Aber indirekt Menschenleben zu riskieren, weil man sich von Autobahnbrücken abseilt oder auf Straßen festklebt, das ist in meinen Augen völlig daneben. Alleine schon, weil z.B. Pflegekräfte nicht zu den Personen kommen, um die sie sich kümmern müssen.

Diese Hirnis sind ja nicht mal in der Lage, zu erkennen, dass diese ganzen Aktionen ihrer Sache viel mehr schaden als nutzen.

Zitat von Quittengelee

Dann nenne doch einen passenden Begriff für dummen, undifferenzierten Rechtsextremismus.

Das wäre doch eine gute Beschreibung. Rechtsextreme ist doch passend.

Es gibt sogar Rechtsextreme in Israel und der Türkei. Es wäre einfach komplett Banane, diese als Nazis zu bezeichnen. Klar, in Deutschland wird man bei solchen Gruppierungen häufig eine gewisse Anlehnung an den Nationalsozialismus finden. Trotzdem ist der Begriff pauschal eben zu unscharf.